

CDU/CSU-Gruppe in der



Europapreis Förderung von kommunalen Partnerschaften

cducsueu

Ralf Seekatz

Für Rheinland-Pfalz in Europa.

www.ralf-seekatz.eu



Der Europapreis des Europarates

Der Europarat¹ hat im Jahr 1955 zur **Förderung von kommunalen Partnerschaften den Europapreis** geschaffen. Er würdigt den besonderen Einsatz der Städte und Gemeinden für die Stärkung eines vereinten Europas – etwa durch kommunale Partnerschaften, europäische Veranstaltungen und sonstige Austauschaktivitäten.

Es gibt insgesamt vier Auszeichnungsstufen:

Stufe 1: Europadiplom	Ehrenurkunde, die den Namen der Kommune und das Datum der Auszeichnung trägt und den Bürgermeistern der Preisträgerkommune in einer offiziellen Zeremonie im Europapalast in Straßburg Ende Juni jedes Jahres übergeben wird.
Stufe 2: Ehrenfahne	Ein Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates überreicht diese Auszeichnung im Rahmen einer öffentlichen Zeremonie, die von der Kommune organisiert wird. Bis zu 15 Fahnen werden jedes Jahr verliehen.
Stufe 3: Ehrenplakette	Die Ehrenplakette wird der ausgezeichneten Kommune von einem Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates in einer öffentlichen Zeremonie in der Kommune überreicht. Jedes Jahr werden zwischen acht und zehn Plaketten verliehen.
Stufe 4: Europapreis	Der Europapreis besteht aus einem Wanderpreis, einer Bronzemedaille, einer Ehrenurkunde und einem Stipendium zur Finanzierung einer Studienreise für Jugendliche in Europa in Höhe von 20.000 Euro (nach Straßburg zur Erkundung der europäischen Institutionen). Er ist die höchste der vier Auszeichnungen. Der Europapreis wird für außergewöhnliche Leistungen zur Förderung des europäischen Einigungsgedankens verliehen. Der Preis wird anlässlich eines „Europäischen Tages“ überreicht, der jeweils von der ausgezeichneten Kommune organisiert wird. Jedes Jahr erhalten eine oder zwei Kommunen diese besondere Auszeichnung.

¹ Der Europarat ist die führende Menschenrechtsorganisation Europas; er umfasst 46 Mitgliedsstaaten, darunter auch alle 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Zu beachten ist allerdings, dass der Europarat institutionell nicht mit der Europäischen Union und ihren Organen verbunden ist.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Wer kann sich bewerben und was umfasst die Bewerbung?

- Bewerben können sich Städte und Gemeinden der 47 Mitgliedstaaten des Europarates.
- Die Bewerbung muss durch die Verwaltungsspitze der Stadt oder Gemeinde eingereicht werden.
- Bei erstmaliger Bewerbung ist ein Fragebogen auszufüllen. Die Bewerbung bleibt mehrere Jahre gültig, wobei die Kommune jährlich einen Tätigkeitsbericht über ihr europäisches Engagement vorlegen muss. Aufgrund dieses Nachweises kann eine Auszeichnung der nächsthöheren Stufe beantragt werden (Steigerung des europäischen Engagements notwendig).

Wie läuft die Bewerbung ab?

- Eine Bewerbung ist ausschließlich online über ein Formular möglich **bis zum 15. Januar eines jeden Jahres**.
- Notwendige Unterlagen: Begleitschreiben des Bürgermeisters, Beschreibung der Aktivitäten der Gemeinde (vier Auswahlkriterien), kurze Zusammenfassung der Bewerbung unter Hervorhebung der besonderen Stärken der Bewerbung, sowie ggf. Fotos und Zeitungsartikel als optionale Anhänge
- Für die Bewerbung gibt es einen ausführlichen Leitfaden, der auch die vier Auswahlkriterien aufzeigt:
<http://www.assembly.coe.int/LifeRay/APCE/prix/EuropePrize/EuropePrizeGuide-DE.pdf>

Wie erfolgt die Auswahl?

- Der Unterausschuss für den Europapreis (bestehend aus Mitgliedern der Parlamentarischen Versammlung) prüft Ende April die Bewerbungen für alle vier Auszeichnungen und legt seine Auswahl dem Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung der Parlamentarischen Versammlung zur Genehmigung vor.
- Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt danach per Post oder E-Mail. Eine Bestätigung und Vorschläge für die Organisation der Feierlichkeiten folgen per Post.

Weitere Informationen

■ Eine umfassende Broschüre ist in deutscher Sprache online verfügbar unter <https://assembly.coe.int/LifeRay/APCE/prix/EuropePrize/Brochures/20201214-EuropePrizeBrochure-DE.pdf>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle hier enthaltenen Informationen wurden den folgenden Quellen entnommen:

- Rat der Gemeinden und Regionen Europas, deutsche Sektion (2022): Wettbewerbe und Preise. Europapreis des Europarates. Online verfügbar unter <https://www.rgre.de/partnerschaft/tipps-und-hinweise/wettbewerbe-und-preise> zuletzt geprüft am 15. September 2022.
- Parliamentary Assembly (2022): The Europe Prize. Online verfügbar unter: <https://pace.coe.int/en/pages/europeprize> zuletzt geprüft am 15. September 2022.
- Wikipedia (2022): Europarat. Online verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Europarat> zuletzt geprüft am 15. September 2022.

Stand: 15. September 2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

ASP 15 E 213 – Rue Wiertz 60
B – 1047 Brüssel

Telefon: +32 2 28 45920
Fax: +32 2 28 49920
E-Mail: ralf.seekatz@ep.europa.eu

www.ralf-seeking.eu
www.facebook.com/ralf.seekatz

